

Klimakrise Fragen & Antworten



HELGA KROMP-KOLB

Helga Kromp-Kolb ist Professorin an der Universität für Bodenkultur in Wien und Österreichs führende Expertin für Klimaschutz.

Wolkenprozesse und Klimawandel

Wolken sind ein wichtiger, aber komplexer Klimafaktor. Dichte Wolken reflektieren Sonnenstrahlung und führen zunächst zu niedrigeren Temperaturen (wie ein Sonnenschirm). Aber Wolken absorbieren auch die Wärmeabstrahlung der Erde und strahlen einen Teil der absorbierten Wärme zurück zur Erde, wirken daher wie eine Decke. Bei Tag überwiegt der Sonnenschirmeffekt, bei Nacht der Deckeneffekt.

Hohe, dünne Schleierwolken beeinträchtigen hingegen die kurzweilige Sonnenstrahlung kaum, wirken also immer wie eine Decke. Der Netto-Wolkeneffekt im Klimawandel hängt von der Veränderung der Wolkenarten ab: Welche werden häufiger oder seltener? Werden sie dicker oder dünner? Treten sie in der Höhe oder bodennäher auf? Temperaturbedingte erhöhte Verdunstung klingt nach mehr Wolkenbildung.

Aber in wärmerer Luft ist Sättigung schwerer erreichbar. Um die interagierenden und gegenläufigen Prozesse quantitativ abzuschätzen, werden Klimamodelle eingesetzt. Weil Wolkenprozesse aber so kleinräumig sind, werden sie von globalen Klimamodellen nicht gut erfasst. Ein Gutteil der Unterschiede zwischen Modellergebnissen geht darauf zurück, wie Wolken im Modell angenähert werden. Es ist daher immer noch ungeklärt, in welchem Maße im Klimawandel der Sonnenschirm- und der Deckeneffekt der Wolken zulegen.

Landesrechnungshof listet zahlreiche Möglichkeiten auf,

Schulden in Göfis

Der Landesrechnungshof hat die Haushaltsführung der Gemeinde Göfis unter die Lupe genommen und stellt den Verantwortlichen kein allzu gutes Zeug-

nis aus. Die Schulden seien zu hoch, die Investitionen hätte man niedriger halten können und die Buchhaltung soll ebenfalls nicht ganz lupenrein sein.

Göfis hat offenbar einigen Nachholbedarf, wenn es nach dem Bericht des Landesrechnungshofs geht. Darin wird unter anderem bemängelt, dass die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zu hoch angestiegen wäre und deutlich über jener anderer vergleichbarer Ge-

meinden liege. Hand in Hand gehen damit die Investitionen, die laut Landesrechnungshof-Präsidentin Brigitte Egglar-Barghehr bes-

Finanzmanagement zu verbessern

sind zu hoch

ser geprüft werden müssten. In Göfis solle man mehr auf Vergleichsangebot setzen und sich nach kostengünstigeren Alternativen umsehen. So ließen sich manche Ausgaben drosseln. Auf der anderen Seite werden der Gemeinde von unterschiedlichster

Seite noch 300.000 Euro geschuldet, doch Göfis kümmere sich nicht ausreichend um die Eintreibung. Bei der Buchführung gibt es ebenfalls Verbesserungspotenzial, etwa beim Beleg-Management, bei Bargeldtransaktionen und bei Kontoüberziehungen.

Weniger Wahlkarten

Für die heutigen Stichwahlen in sechs Gemeinden wurden 11.782 Wahlkarten (15,8 Prozent) angefordert. Für die Wahl vor zwei Wochen waren es in diesen Kommunen noch 12.604.



Fotos: adolf bereuter

Der Schulkomplex Schendingen in Bregenz ist eines von sechs Bauprojekten, das nun mit dem Hypo-Bauherrenpreis ausgezeichnet wurde. Aus 146 Einreichungen wurden die Preisträger, etwa die Stadtbibliothek Dornbirn, die Gemeindebauten und die Apartmentanlage „Tempel 74“ in Mellau oder auch Bernardo Baders Architekturatelier in Bregenz ausgewählt.



ANZEIGE

ALLE ONLINE- LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH.



**JETZT
WEBSITE
GRATIS
BIS ENDE
2020!**

*Alle weiteren Informationen zur Aktion unter:
www.herold.at/marketing/comeback-20-website

**Österreichs größter
Digitalexperte für KMU**

HEROLD ist der Spezialist für Ihren Erfolg – mit leistbaren, digitalen Komplettlösungen: **HEROLD.at**

HEROLD

bringt's zamm.

Abfertigungen Weniger

Der Pilotversuch im Zollamt Wolfurt zeigt: Die zeitlich ausgedehnten Abfertigungszeiten sorgen für Entspannung auf der Straße. Die Landesregierung setzt sich für die Beibehaltung dieser Regelung ein. Entscheidung wird in Wien und Bern getroffen.

Seit 6. Juli staut es rund um das Zollamt Wolfurt weit weniger als noch in den

ab 6 Uhr morgens sollen bleiben Stau in Wolfurt

Wochen davor. Der Grund: Im Rahmen eines Pilotversuchs wurden die Abfertigungszeiten ausgedehnt. Lkw konnten so schon ab 6 Uhr abgefertigt werden. Die Folge dieser Maßnahme war, dass zwischen 6 und 8 Uhr bereits ein Fünftel des gesamten Lkw-Verkehrs eines ganzen Tages abgearbeitet werden konnte. Das sorgte wiederum für eine deutli-

che Verkehrsentspannung rund um das Zollamt Wolfurt.

Nun soll der Pilotversuch in eine dauerhafte Lösung umgewandelt werden. Landesrat Marco Tittler hat diesem Wunsch bereits in einem Schreiben an die Zollverwaltungen in Bern und Wien Ausdruck verliehen. In Vorarlberg hofft man nun auf positive Antwortschreiben.

Kronen
Zeitung
PRÄSENTIERT

Das Land
Steiermark
Volkskultur

GRAZ

IVENTS
Kulturagentur

Aufsteirern®

DIE SHOW
DER VOLKSKULTUR 2020



Ronald Zentner

Verkaufsdirektor
der Brau Union Österreich

Als langjähriger Partner unterstützt Gösser auch in diesem schwierigen Jahr das Aufsteirern. Leider kann man sich heuer nicht in den Gassen der Landeshauptstadt persönlich von der Vielfalt an Handwerkskunst überzeugen. Aber die steirische Volkskultur präsentiert sich im TV. Blasmusik, Volkstanz & vieles mehr erlebt man am Samstag, den 3. Oktober in ORF 2. Ein aufregender Fernsehabend voller steirischem Charme, an dem das passende Getränk nicht fehlen darf. Gösser, die regionalen Bierspezialitäten aus der „Grünen Brauerei Göss“ bieten Schluck für Schluck echt steirischen Geschmack.



03. OKTOBER
21.20 UHR

ORF 2

Steiermärkische
SPARKASSE

E

GRAWE